

Re: Nata

Name lateinischen Ursprungs mit der Bedeutung "wiedergeboren"

Ich weiß nicht, wie viele von euch regelmäßig Rundbriefe schreiben ... Ich bin jedes Mal erstaunt, wie LANGE es schon wieder her ist, seit ich den **letzten** geschrieben haben. Und nun sitze ich hier, in der Wohnung einer Freundin in Korntal, Deutschland, und schreibe euch das letzte Mal aus Europa, über Vergangenes und Kommendes und Veränderungen, die es gab ...

Offensichtlich, von dem Punkt an, als ich entschieden habe, nach Neuseeland zurückzukehren, begann auch die Zeit, in der Dinge "**zum letzten Mal**" stattfanden. Jahreszeiten zum Beispiel – als ich vor 35 Jahren in Europa ankam, fühlten sich die Jahreszeiten gleich "richtig" an. (Tut mir leid, Neuseeland ☺). Ostern im Frühjahr, Kälte und Schnee an Weihnachten. Diese Dinge, so wurde mir bewusst, werden von 2023 an ziemlich anders sein. Einerseits war es gut, das letzte Jahr in einer stärkeren Intensität wahrzunehmen, auf der anderen Seite beinhaltet es auch, Vertrautes loszulassen. In Deutschland gibt es das Sprichwort: mit einem lachenden und einem weinenden Auge... Eine der "ersten **letzten**" Veranstaltungen ☺ in dieser Phase war es, das letzte Mal beim



Orientierungsjahr in Korntal zu unterrichten. Das war über die letzten acht oder neun Jahre eine kostbare Erfahrung für mich – Missionarskinder und andere junge Schulabgänger mit deutschem Hintergrund, in diesem "Übergangsjahr" zu unterrichten. Unser Thema war das biblische Buch Jakobus: Walk the Talk. Was habe ich beim Unterrichten alles gelernt ... Über Gottes Wahrheit, mein Verhalten und meine Einstellungen und von dem Reichtum, den die Studenten mitgebracht haben – so cool! Ich werde das vermissen.

Im Juni kam ich zurück nach Korntal, um den drittletzten Kurs auf meinem Weg zu meinem Ed.S. Abschluss – Educational Specialist zu belegen. Es war **das letzte Mal**, gemeinsam mit einer Gruppe interessanter Studenten aus verschiedenen Hintergründen, an der AWM zu sitzen. Wir setzten uns mit dem Thema "Führung von Organisationen" auseinander – ein gutes Thema um weiterzugehen!

Es war auch ein Privileg, gemeinsam mit einer guten Freundin und Kollegin an meinem Geburtstag eine der holländischen Nordseeinseln, (das **erste** Mal... ☺) Vlieland, zu besuchen. Es war ein langer, aber ganz herrlicher Tag.

To help toward a Kiwi mindset! 😊 → um zu einer "Kiwi-Denkweise" zu verhelfen



Dann begannen alle Abschiede (und das Packen!!!) in Cornerstone ... eine nette Veranstaltung in der Andachtszeit, in meiner Gruppe, für die ich die Mentorin war, im Leiterschaftsteam, mit den Mitarbeitern. Auch wenn ich nach den Ferien noch einmal zurückkehrte, war es eben nicht mehr als Mitarbeiter. Meine **letzte** Graduierungsfeier in Cornerstone war eine "bitter-süße" Erfahrung – die Freude über Studienabschlüsse, kombiniert mit dem Abschied nehmen.



Im Sommer verbrachte ich eine wunderbare Zeit in UK, an der Grenze zwischen Yorkshire Dales und dem Lake District. Eine gute Freundin und ich verbrachten die ersten paar Tage an einem Rückzugsort, einfach um uns auszuruhen und neu auszurichten, nach dieser intensiven Zeit. Wir haben Capernwray Hall (Bibelschule der Fackelträger) besucht, sind viel spazieren gegangen, haben interessante Orte besucht, inklusive vieler "Second Hand Buchläden" und haben einfach die Zeit in diesem sehr britischen Umfeld genossen. Selbst das Wetter war die meiste Zeit "anständig". ...

← *hier an Hadrians Wall*

Dann war ich, auch für **das letzte Mal**, mit meiner Freundin Ursula zusammen im Urlaub in Friesland.

Nr. 17 – Oktober 2022

Ich verbrachte Ende August und 3/4 des Septembers zurück in Cornerstone und habe hauptsächlich an drei Dingen gearbeitet: am ersten Entwurf des nächstjährigen Akkreditierungsberichtes für Cornerstone, vorbereitendes Lesen für meinen zweitletzten Kurs und PACKEN! Was für ENTSCHEIDUNGEN, nach 35 Jahren im Ausland zu entscheiden, was man mitnehmen will und was man zurücklässt ... Zum Glück gibt es Freunde, die dabei helfen. Und ich hoffe, es war das **letzte Mal**, dass ich einen Umzug auf diese Entfernung mache.

Ende September ist Aretta den laaaaangen Weg nach Stuttgart über Cornerstone und gefahren, um mich abzuholen. Es war wunderbar, die Zeit auf dieser **letzten** gemeinsamen Autofahrt nach Korntal mit ihr zu genießen. Ich habe 10 Taschen, Schachteln und Koffer mitgebracht. Wenn ich von hier abreise, werde ich gerade noch zwei Koffer mitnehmen dürfen ... Zum Glück verläuft der Prozess gut ... ☺

Die letzten Wochen habe ich an meinem zweitletzten Kurs gearbeitet und voll und ganz die Ruhe hier genossen (keine Hähne, kein "lautes" Haus) und Zeit, mich mit meinen Papieren zu beschäftigen. Und es war auch Zeit für Kontakte mit der Gemeinde und Menschen hier in Korntal. Kommendes Wochenende wird **mein letztes Wochenende in Europa** sein. Mein leidenschaftliches Unterstützerteam hier hat mir geholfen, ein Treffen mit Freunden und Unterstützern zu planen, so dass ich mit ihnen ein wenig teilen kann, was gewesen ist und was demnächst kommen wird.

Es beinhaltet folgendes:

- Flug am 27. Oktober von Deutschland nach Columbia, South Carolina, USA
- Weltweite Missionskonferenz an der Columbia International University vom 02.-05.11.
- Meine Studienpapiere fertigstellen / Freunde besuchen in South Carolina
- Thanksgiving mit Freunden in North Carolina, USA
- Flug über Houston (!) und Auckland (Neuseeland!!) nach Melbourne, Australien, um meinen Bruder und seine Familie zu treffen (die ich fünfeinhalb Jahre nicht gesehen habe), um gemeinsam Geburtstage und Weihnachten zu feiern.
- Vorbereitendes Lesen für meinen letzten Kurs (Führung und Management) / Familie und Freunde treffen
- Die WEC Schule - Worldview besuchen, um Kollegen zu treffen und zu sehen, was sie machen.
- 5. Januar 2023 – ANKUNFT IN NEUSEELAND!!!
<https://eastwest.ac.nz/>



Danke:

1. für eine wunderbare Urlaubspause – Zeit zum Ausruhen und Erholen
2. für einen guten (wenn auch schwierigen) Abschied in Cornerstone
3. für einen Gott, der Freude daran hat, seinen Kindern GUTES zu geben!!!
4. für die ganzen Freunde, die beten, mich anfeuern und praktisch helfen ☺



Bitte betet für:

1. für gute "letzte" Treffen und alles Abschiednehmen in den nächsten Wochen
2. für unkomplizierte Reisen in die USA, nach Australien und letztlich nach Neuseeland
3. Konzentration für die Studien, die ich noch abschließen muss.

Danke, dass du mich im Gebet auf dieser Reise begleitest. Wenn du mich gerne finanziell unterstützen willst, kannst du die Unterstützung gerne direkt an das lokale WEC-Büro deines Landes überweisen, versehen mit meinem Namen.

Viele Grüße und Segen aus Korntal (!)

Ravata